

## Lateinischer Sprachunterricht zwischen Tradition und Neuorientierung

### 1. Die didaktische Orientierung nach dem zweiten Weltkrieg

#### Zweiter Weltkrieg

(nationalsozialistische Ideologie im LU, schlechte Rahmenbedingungen der Schule)

**Forderungen:** kein weiteres Absinken der sprachlichen Fähigkeit

keine Rückkehr zum „Ostermann-Betrieb“ (deduktive, inhaltsleere Methode, 19.Jh.)

⇒ Anknüpfung an das Konzept der Weimarer Republik

- „die tote Sprache als etwas Lebendiges erfassen“
- **Lektürepröpedeutik und Autonomie des Sprachunterrichts:**

DAV-Lehrplan von 1930	DAV-Stellungnahme von 1951
<ul style="list-style-type: none"> <li>· zuverlässiges Sprachkönnen</li> <li>· Grundkategorien einer Sprache kennen</li> <li>· Vergleich mit der Muttersprache</li> <li>· Schulung des Denkens</li> <li>· Dt.-Lat.-Übersetzung zu Übungszwecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· sichere Sprachkenntnisse zur Übersetzung (höheres Ziel: Originallektüre!)</li> <li>· Vervollkommnung der eigenen Sprache</li> <li>· Vergleich mit Muttersprache/weiteren Fremdsprachen</li> <li>· Geistes- und Charakterbildung</li> <li>· keine Stellungnahme</li> </ul>

**Folgen:** ☺ Rekonstruktion alter, politisch unbelasteter Konzepte  
Elementarunterricht mit eigenem Profil

☹ keine Anpassung an veränderte gesellschaftliche und bildungspolitische Bedingungen

⇒ weiterführende Diskussionen

### 2. Lateinischer Sprachunterricht zur **Förderung von Sprachbewusstsein**

**Aufgaben:** vertieftes Sprachverständnis  
Bewusstsein der sprachlichen Grundkategorien  
Wissen um Funktion und Sinn der grammatikalischen Phänomene

**Mittel und Wege:** Vergleich mit der Muttersprache und gegenseitige Abgrenzung  
Reduktion des Stoffes auf das Wesentliche  
Keine strikte Trennung von Formen-, Satz- und Kasuslehre

#### **Verdrängung der Hinübersetzung zugunsten der Herübersetzung:**

Hinübersetzung ⇔ Herübersetzung  
(=Deutsch – Latein ⇔ Latein – Deutsch)

Zusammenbau zuvor erlernter Redewendungen ⇔ sprachliche Funktion im fremdsprachlichen Kontext

*Latine loqui et legere* ⇔ *Latine legere*

⇒ unterschiedliche Umsetzung in den einzelnen Bundesländern:

kompletter Verzicht, eine Übung unter vielen, beide Arten regelmäßig und in Prüfungen, Standard bei grammatikalischen Unterweisungen der ersten vier Lernjahre, ...